

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 01/0533	
441 - Kultur-und Städtepartnerschaft			Datum: 29.10.2001	
Bearb.	:Frau Richter	Tel.:190	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

08.11.2001

Sachstandsbericht europäische Kontaktpflege

Die Partnerschaftsbeziehungen Norderstedts können teilweise bereits auf eine 35- jährige Geschichte zurückblicken. Im Jahre 1966 wurde der Partnerschaftsvertrag Maromme – Garstedt geschlossen. 1977 entstand die Partnerschaft mit Oadby & Wigston.

Unsere englische Partnerstadt unterhält ebenfalls eine Partnerschaft mit Maromme.

Mit Zwijndrecht ist Norderstedt 20 Jahre verschwistert.

Noch zu Zeiten der Sowjetunion wurde im Jahre 1981 der Partnerschaftsvertrag mit der estnischen Stadt Kohtla-Järve abgeschlossen.

Um den veränderten Bedingungen eines sich vereinenden Europas Rechnung zu tragen, wurden die Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Gewährung von Zuschüssen für Austausch mit Norderstedts Partnerstädten zum 01.01.2000 in Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten modifiziert.

Im Laufe der Jahre hat sich die Einstellung der Bürger zu den Städtepartnerschaften gewandelt. Boten sie in den 60er und 70er Jahren eine gute Möglichkeit ins Ausland zu fahren, so ist dies für viele heute nichts Besonderes mehr. Auch die Reismöglichkeiten nach Estland haben sich nach dem Fall des “ Eisernen Vorhangs” normalisiert. Diese Entwicklungen manifestieren sich deutlich am schwindenden Interesse an den Offenen Gruppen.

Die Offene Gruppe nach Maromme kam trotz zweimaliger Ausschreibung (Frühjahr/ Herbst 2000) und aufwendiger Werbung (Presse, Mailing an alle Teilnehmer der vergangenen Jahre, direkte Kontaktaufnahme in VHS-Kursen) wegen ungenügender Teilnehmerzahlen nicht zustande.

Gemeinsam mit dem Norderstedter Verein Norderstedt pro Maromme wird deshalb zur Zeit an einem neuen Konzept für eine Gruppenreise gearbeitet. Die nächste Gruppenreise nach Maromme im Herbst 2002 soll unter dem Thema “ Auf den Spuren von Arséne Lupin” stehen. Der bekannte Kriminalschriftsteller Maurice Leblanc, der die Romanfigur Lupin geschaffen hat, soll im Mittelpunkt der Literatur – Sprach - Reise stehen. Es sollen die Orte seines Lebens und Schaffens (Rouen, Jumièges, St. Wandrille und Etretat) besucht und seine Bücher gelesen und besprochen werden.

Die Offene Gruppe nach Oadby & Wigston hatte 2001 trotz intensivster Werbung nur 17 Teilnehmer.

Auch das Interesse an der Offenen Gruppe nach Kohtla-Järve ist mit 23 Teilnehmern rückläufig.

Die Städtepartnerschaft mit Kohtla-Järve ist nachhaltig von humanitären Hilfsleistungen, insbesondere von den Pakettransporten geprägt. Ende diesen Jahres wird bereits der 29. Transport in unsere estnische Partnerstadt gehen. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften hat angesichts der anhaltenden sozialen Notlage eines grossen Teils der Bevölkerung beschlossen, den Hilfstransport für weitere drei Jahre fortzuführen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Perspektivisch sollte versucht werden, mehr Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Das Projekt der Lions zur Schaffung von Werkstatträumen in der Internats-Sonderschule in Kohtla-Järve, das von Norderstedter Seite finanziell unterstützt wird, ist dafür ein gutes Beispiel. Auch Hospitationen in Norderstedt dienen der oben genannten Zielsetzung.

Der Kontakt zu unserer niederländischen Partnerstadt Zwijndrecht konnte intensiviert werden. Es konnte ein Kontakt der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mit dem Zwijndrechter Wirtschaftsverband hergestellt werden, es gab eine Austauschbegegnung zum Thema Verwaltungsreform in Zwijndrecht. Die Künstlergruppe Octo-Art und der Norderstedter Kulturverein MALIMU haben ein erstes gemeinsames Kunstprojekt realisiert. Darüber hinaus wird Zwijndrecht in diesem Jahr erstmalig am Norderstedter Weihnachtsmarkt der Partnerstädte teilnehmen.

Der Jugendaustausch findet vornehmlich in Form von Schulpartnerschaften statt. Darüber hinaus bietet das FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften die Möglichkeit eines offenen Jugendaustausches mit Maromme. Auch hier muss konstatiert werden, dass von Marommer Seite der Austausch im Frühjahr 2001 wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt wurde. Auch gibt es immer wieder Probleme bei der Unterbringung der Norderstedter Jugendlichen in Maromme. Hier hat sich eine enge Zusammenarbeit mit Norderstedt pro Maromme bewährt. Durch intensiven Informationsaustausch und durch die Mitwirkung von Norderstedt pro Maromme ist es gelungen, alle 22 Norderstedter interessierten Jugendlichen in Maromme bei der diesjährigen Herbstreise unterzubringen.

Aus dem Bewusstsein heraus, dass Jugendbegegnungen intensiviert werden müssten, wurde versucht, entsprechende Absprachen mit Oadby & Wigston herbeizuführen. Von der Twinning Association, die die Verschwiegerungsarbeit in Oadby and Wigston trägt, konnten unsere Überlegungen nicht aufgegriffen werden, da die Mitgliedschaft im Club Voraussetzung für die Teilnahme an gegenseitigen Besuchen im Rahmen der Städtepartnerschaft ist. Es erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die Stadt, so dass man sich – wollte man einen Jugendaustausch begründen – anderweitig orientieren müsste.

Um einen zusammenfassenden Überblick über die Partnerschaftsbegegnungen und europäischen Kontakte zu geben, wurden die Begegnungen im Zeitraum Herbst 2000 bis Sommer 2001 in einer Übersicht zusammengefasst (Anlage 1).

Außer den in der Übersicht erfassten Partnerschaften bestehen folgende andere regelmäßige Kontakte:

- Norderstedter Filmwerkstatt mit dem Zwijndrechter Filmclub “ Cine´67”,
- SG Wasserratten mit dem Schwimmsportverein in Oadby & Wigston,
- FORUM Chor mit den Partnerchören in Maromme und Oadby & Wigston (3 Chöre-Treffen),
- Realschule Friedrichsgabe mit der Schule in Toila / bei Kohla-Järve,
- Realschule Garstedt mit dem Johvi- Gümnaasium,
- Gymnasium Harksheide mit der Manor High School in Oadby & Wigston.
- SPD mit den Schwesterparteien der westlichen Partnerstädte

Um insbesondere den Partnerschaftskontakten mit unseren westlichen Partnerstädten neue Ideen und Impulse zu geben, konstituierte sich im vergangenen Jahr eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung, die im Jahr 2000 und 2001 insgesamt 5 x zusammenkam.

Im Ergebnis wurden für das Jahr 2001 zwei Schwerpunktvorhaben festgelegt, die neue Anknüpfungspunkte bieten sollten:

1. Das Sportfest “ Norderstedt sportiv” im Mai 2001 und
2. Die Eröffnung der TriBühne im September 2001.

Das Sportfest wurde in der Planungsphase vom Veranstalter Norderstedt Marketing abgesagt. Die Eröffnungsfeierlichkeiten für die TriBühne, zu denen offizielle Vertreter aus den Partnerstädten und kulturelle Gruppen eingeladen waren, fanden aufgrund der Anschläge in den USA ebenfalls nicht statt. Für das TriBühnen - Eröffnungswochenende war eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften mit den offiziellen Vertretern der Partnerstädte zum Thema Agenda 21 geplant, die im Frühjahr 2002 nachgeholt werden soll.

Ein weiterer Versuch die westlichen Partnerstädte wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, ist die Neukonzipierung des Europatages im Festsaal am Falkenberg. Im Jahre 2001 wurde unsere Partnerstadt Maromme in den Mittelpunkt der Veranstaltung gestellt. Es gab entsprechende Bühnenpräsentationen Norderstedter Schulen, eines Marommer Musikers, die Offene Gruppe aus Maromme und der Verein

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Norderstedt pro Maromme waren aktiv beteiligt, es wurden die Internetseiten Marommes präsentiert, auf einem Buchstand wurde thematisch passende Literatur vorgestellt.

Im Jahre 2002 wird aus Anlass des 25 jährigen Partnerschaftsjubiläums unsere englische Partnerstadt konzeptioneller Schwerpunkt des Europatages sein. Zu den Feierlichkeiten in Norderstedt werden neben offiziellen Vertretern die Offene Gruppe und ein Musikensemble aus Oadby & Wigston erwartet.

Um die Partnerstädte besser zu bewerben, um junge Leute und einen breiteren Interessentenkreis ansprechen zu können, werden verstärkt die neuen Medien, insbesondere das Internet genutzt. In Zusammenarbeit mit unserer EDV Abteilung wurden von den Norderstedt-Seiten links zu den Internetseiten unserer Partnerstädte gesetzt, so dass aktuelle Informationen direkt abrufbar sind. Ergänzt werden sollen diese Grundinformationen durch Informationen über Vereine, Verbände etc in unseren Partnerstädten, die in Form von "Gelben Seiten" ins Internet gestellt werden. Diese Präsentationsform ist besonders geeignet, sich im Vorwege über die Möglichkeiten von Kontakten und Austausch auf allen gesellschaftlichen Gebieten zu informieren. Realisiert werden konnte dieses Vorhaben bisher nur mit den Informationen aus Zwijndrecht, da die anderen Partnerstädte trotz vielfachen Nachfassens die erforderlichen Angaben noch nicht zur Verfügung gestellt haben.

Zusammenfassend muss konstatiert werden, dass es von Norderstedter Seite in den vergangenen Jahren immer wieder Initiativen gab, den Partnerschaftskontakten neue Impulse und Vermittlungsformen zu geben. Die Organisationsform unserer westlichen Städtepartner als Verein bzw. Stiftung setzt oftmals enge Grenzen, die u.a. in mangelnder

(finanzieller) Unterstützung der Städte ihre Ursache hat.

Die Offenen Gruppen, deren Vorbereitung und Durchführung sehr zeit- und arbeitsintensiv sind, sollten zu Gunsten mehr themenorientierter Begegnungen modifiziert werden. Als Themen für gemeinsame Projekte bieten sich zum Beispiel an:

Ökologie / Umweltschutz

Mediennutzung und – kompetenz

Fortbildung / Hospitationen / Praktika

vergleichende Lokal- und Individualgeschichte / Archivarbeit

Jugendbegegnungen zum Beispiel sportlich – spartenübergreifend

Auch der Agendaprozess bietet thematisch im umfassenden Sinne Möglichkeiten des Austausches und der Zusammenarbeit, da alle gesellschaftlichen Bereiche (Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Kultur) unter Einbeziehung und Mitwirkung der Bevölkerung erfasst werden. Da der Agendaprozess in den kommenden Jahren für alle europäischen Staaten an Bedeutung gewinnen wird, sollte versucht werden, in Abstimmung mit unseren Partnerstädten zu einer entsprechenden Schwerpunktsetzung in der Verschwisterungsarbeit zu gelangen. Dies kann jedoch nur erfolgreich und von Nachhaltigkeit geprägt sein, wenn die neuen thematischen Ansätze der Verschwisterungsarbeit von allen Städtepartnern gleichermaßen getragen werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

**Auflistung der Austauschbegegnungen
Zeitraum Herbst 2000 – Sommer 2001**

**Frankreich
Partnerstadt Maromme**

Offene Gruppe	Begegnung in Maromme	Herbst 2000	wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt
Offene Gruppe	Begegnung in Norderstedt	05.05. – 07.05.2001	18 Teilnehmer
Jugendreise	Begegnung in Maromme	21.10. – 02.11.2000	21 Teilnehmer
Jugendreise	Begegnung in Norderstedt	Frühjahr 2001	wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt
Offizielle Kontakte	Begegnung in Maromme	29.09. – 01.10.2000	2 Teilnehmer
Weihnachtsmarkt der Partnerstädte	Begegnung in Norderstedt	07.12. – 10.12.2000	3 Teilnehmer
Copernicus Gymnasium	Begegnung in Norderstedt	16.11. – 24.11.2000	25 Teilnehmer

Andere Städte

Gymnasium Harksheide	Begegnung in Norderstedt mit der Partnerschule aus Le Mesnil- Esnard / bei Rouen	11.10. – 18.10.2000	20 Teilnehmer
Lise-Meitner Gymnasium	Begegnung in Norderstedt mit der Partnerschule in Caen	14.12.- 22.12.2000	25 Teilnehmer
RS Friedrichsgabe	Begegnung in Torcy	09.11.- 19.11.2000	19 Teilnehmer
Gymnasium Harksheide	Begegnung in Le Mesnil- Esnard	05.06. –14.06.2001	17 Teilnehmer

**England
Partnerstadt Oadby & Wigston**

Offene Gruppe	Begegnung in Norderstedt	10.09.- 17.09.2000	12 Teilnehmer
Offene Gruppe	Begegnung in Oadby & Wigston	22.07.- 29.07.2001	17 Teilnehmer
Offizielle Kontakte	Begegnung in Oadby & Wigston	23.07. –25.07.2001	3 Teilnehmer

Andere Städte

Lessing - Gymnasium	Begegnung in Cambridge	12.10.- 21.10.2000	23 Teilnehmer
IGS Lütjenmoor	Begegnung in Norderstedt mit der Partnerschule aus Lyme Regis/ Dorset	13.10.- 20.10.2000	19 Teilnehmer
IGS Lütjenmoor	Begegnung in Lyme-Regis / Dorset	07.07.- 14.07.2001	12 Teilnehmer

**Niederlande
Partnerstadt Zwijndrecht**

Offizielle Kontakte	Begegnung in Norderstedt	06.02.- 08.02.2001	1 Teilnehmer	
Projekt Verwaltungsreform	Begegnung in Zwijndrecht	16.05. –18.05.2001	2 Teilnehmer	
1. SCN	Begegnung in Norderstedt	13.10. –16.10.2000	47 Teilnehmer	
Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

	mit O&O		
--	---------	--	--

Estland
Partnerstadt Kohtla-Järve

Offene Gruppe	Begegnung in Kohtla-Järve	03.06.- 09.06.2001	23 Teilnehmer
Offizielle Kontakte	Begegnung in Kohla-Järve, 55 jährige Stadtjubiläum	22.06.- 25.06.2001	2 Teilnehmer
28.Pakettransport	Begegnung in Kohtla-Järve	01.12.-10.12.2000	13 Teilnehmer
Weihnachtsmarkt der Partnerstädte	Begegnung in Norderstedt	07.12.-10.12.2000	24 Teilnehmer

Andere Länder

Lessing-Gymnasium	Begegnung in Norderstedt mit der Partnerschule aus Wroclaw	02.05.-12.05.2001	16 Teilnehmer
Coppernicus-Gymnasium	Begegnung in Norderstedt mit der Partnerschule aus Tczew	06.06.-11.06.2001	19 Teilnehmer
IGS Lütjenmoor	Begegnung in St. Petersburg	19.05.-02.06.2001	8 Teilnehmer

Anmerkung: Die Auflistung beinhaltet nur die Begegnungen, die uns bekannt gemacht wurden

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------